FASD verstehen und handeln

Hinweise zur Diagnostik, Anpassung des Settings und Methoden in der pädagogischen Praxis

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Fortbildung

Inhalt
Durch Alkoholkonsum in der Schwangerschaft können Behinderungen entstehen. Ausgehend von der Arbeitshypothese, dass in der Jugendhilfe ca. 20% der Fälle von FASD betroffen sind, jedoch oft nicht diagnostiziert wurden und bei Fehlbehandlungen aus den Hilfen herauszufallen drohen, führt kein Weg an einer umsetzungsorientierten Einführung in die Diagnostik vorbei. Dieser Hintergrund bildet die Basis um auch herausforderndes Verhalten und Besonderheiten von Traumafolgestörungen bei Menschen mit FASD zu verstehen.
Gleichzeitig bildet diese Einführung für pädagogische Fachkräfte, die Basis eines praxisorientierten Verstehensprozesses, erste Ansätze für eine Haltungsänderung aber auch die Grundlagen für Interventionen und Kriseninterventionen.
In Kleingruppenarbeit werden sowohl Strategien der Anpassung von unterschiedlichen Settings der Teilnehmenden erarbeitet, als auch eine Reihe von Arbeitshilfen erprobt, die die personenzentrierte Erarbeitung der Förderung erleichtern. Ein Spektrum an möglichen Interventionen bildet die Basis (Methodenkoffer) für die Erarbeitung von einzelfallorientierten Förderstrategien.

Nutzen
• Zusammentragen der besonderen Anforderungen an sozialpädagogische Fachkräfte
• Grundlagen praxisorientierter Interventionen/ Förderung und Krisenintervention bei herausforderndem Verhalten
• Einführung in die neuro-behaviorale Perspektive
• Leitlinien für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit FASD und Möglichkeiten der Umsetzung
• Umsetzung der neuropsychologischen Profile/Schweregrade für Förderplanung und Überleitung – Einführung in erste Umsetzungen der ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsbeeinträchtigungen)
• Besonderheiten in der Elternarbeit
• Hinweise für Möglichkeiten der Organisationsentwicklung unter den Gesichtspunkten der Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit FASD

Zeitrahmen / Programm
Tag 1: 10:00 - ca. 18:00 Uhr
Tag 2: 09:00 - ca. 16:30 Uhr

Programm Tag 1:

- Einführung in die Diagnostik mit Filmbeispielen
- Diagnostiküberblick- eine Arbeitshilfe (Kleingruppenarbeit)
- 12:30 Uhr Mittagspause
- Empathieübung – komplexe Alltagsssituationen (Kleingruppenarbeit)
- Erfassen der Schweregrade der Beeinträchtigungen und Einschränkungen der Teilhabe (Kleingruppenarbeit)
- Interventionen I
- Settings und Besonderheiten in der Elternarbeit

Programm Tag 2:

- Anpassung der Settings (Kleingruppenarbeit)
- Interventionen II
- 12:30 Uhr Mittagspause
- Hilfen für die Arbeit in Teams (Kleingruppenarbeit)
- Übergänge in den Erwachsenenbereich
- Hinweise zur Organisationsentwicklung bei Bedarf

Methoden
Komprimierte Inputs, Filmbeispiele, Handouts, Einbringen eigener Fälle im Rahmen der Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrungsanteile, kollegialer Austausch

Anbieter
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Online anmelden
https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=52658

Veranstaltungsnummer
27-0603-206-0041-0001

Datum
14.06.2027 - 15.06.2027

Anmeldeschluss
24.05.2027

Ort
LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
Karte und Routenplaner

Teilnehmendenkreis
Pädagogische Fachkräfte aus dem Jugendamt (ASD und PKD), freie Träger der Pflegekinderdienste und der ambulanten oder stationären Jugendhilfe sowie Pflegefamilien

Teilnehmendenzahl
25

Kosten
275,00 €
Teilnahmeentgelt
64,00 € Verpflegung
148,00 € Übernachtung EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

Referentin / Referent



Gela Becker
Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin,

Auskunft zu Inhalten



Stefanie Schneider
E-Mail: st.schneider@lwl.org
Telefon: 05733 923-302

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabine Yilmaz
E-Mail: sabine.yilmaz@lwl.org
Telefon: 05733 923-310

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de